

Smart Democracy Webinare

Was ist Smart Democracy?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Smart Democracy“ werden seit 2017 Fragen der gesellschaftspolitischen Dimension von Digitalisierung mit Fachleuten diskutiert. Im Frühjahr 2019 weichen wir inhaltlich etwas ab und widmen uns zusammen mit dem WWF den Themen Energiepolitik und Plastikmüll.

Die Veranstaltungen der Reihe werden nach dem gleichen Prinzip geplant: An einer ausgewählten vhs halten ein bzw. zwei Referent/innen einen Impulsvortrag; anschließend folgt eine moderierte Diskussion unter Einbeziehung von Publikumsfragen. Die Veranstaltung wird via Livestream in andere Volkshochschulen übertragen. Über eine Online-Plattform können Teilnehmende Fragen zum Thema stellen und damit die Diskussion mit den Expertinnen und Experten beeinflussen.

Kohleausstieg statt Klimakrise: Es schlägt 1,5 vor 12!

Ende 2015 hat sich in Paris die Weltgemeinschaft geeinigt, die globale Temperaturerhöhung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Dazu müssen alle Länder ambitionierte nationale Schritte unternehmen. Deutschland ist diesem Ziel bereits seit langer Zeit verpflichtet, die nationale Umsetzung muss dennoch deutlich ambitionierter werden, um die Klimaziele zu erreichen. Wie ist die derzeitige Klimaentwicklung zu bewerten?

Welche Möglichkeiten stehen uns zur Auswahl? Welche Schritte sind zwingend notwendig?

Referenten: Michael Schäfer, Leitung des Fachbereichs Klimaschutz und Energiepolitik beim WWF Deutschland
Dr. Klaus Grosfeld, Geschäftsführer des REKLIM – Helmholtz-Verbund regionale Klimaänderungen
Livestream aus Berlin-Neukölln

F19B80530

Webinar

14.03.2019 | 2 UE

1× Donnerstag 19:00–20:30 Uhr
entgeltfrei

Plastik im Meer – Wie stoppen wir die Plastikflut?

Plastikmüll bedroht die Umwelt, die Meere und nicht zuletzt uns Menschen. Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Doch heute schwimmen in jedem Quadratkilometer der Meere hunderttausende Teile Plastikmüll. Seevögel verenden qualvoll an Handyteilen in ihrem Magen, Schildkröten halten Plastiktüten für Quallen und Fische verwechseln winzige Plastikteilchen mit Plankton. Strände unbewohnter Inseln versinken geradezu im Müll. Und auch direkt vor unserer Haustür, beispielsweise in der Nordsee, sind Plastikabfälle eine allgegenwärtige Gefahr für Fische, Vögel und Meeressäuger. Nicht zuletzt können kleine Plastikpartikel, sogenanntes Mikroplastik und umweltschädliche Stoffe, die im Plastik enthalten sind oder daran angereichert werden, über die Fische auch in die menschliche Nahrungskette gelangen. Doch wie kommt der ganze Müll ins Meer und welche Lösungen dagegen gibt es?

Referenten: Der Biologe Dr. Bernhard Bauske betreut für den WWF Deutschland das Thema Plastikmüll in den Ozeanen; Prof. Christian Laforsch hält einen Lehrstuhl in Tierökologie an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften der Universität Bayreuth. – Livestream aus der vhs Bayreuth

F19B80531

Webinar

27.03.2019 | 2 UE

1× Mittwoch 19:00–20:30 Uhr
entgeltfrei

Neu



Neu



Webinare von Zuhause oder in der KVHS mit anschließender Diskussionsrunde
Anmeldung: www.kvhs-pm.de